

2014 Zu Neujahr – Jahreslosungen:

2014* aDsIt nobIs DoMInVs IesVs – Jesus, der Herr, stehe uns zur Seite!

2014* gratIas MaXIMas tIbi sInt! – Meinen herzlichsten Dank Dir!

2014* sIMVs patIentes In oMnIBVs – Lasst uns in allen Dingen geduldig sein! –

2014* aMor IesV fVIIt, est et erIt MaIor – Die Liebe Jesus war, ist und wird immer größer sein. - Es ist leicht, hierzu eine Variante zu schreiben, wenn man an den Brief an die Römer (8,31.39: „Wenn Gott für uns, wer wird dann gegen uns sein? Nichts kann uns trennen von der Liebe Christi ...“) oder den 1. Johannesbrief (1 Joh 3,20: „Und verurteilt auch uns unser Herr, Gott ist größer als unser Herr!“) denkt:

2014* aVe Vera faCIes DoMInI IesV ChrIstI qVI resurreXIIt eXInferIs sIt nobIs benIigna hIC et per saeCVLa - Sei begrüßt, wahres Antlitz des Herrn Jesus Christus, der von den Toten erstand; es leuchte uns gütig jetzt und in alle Ewigkeit! – Geschrieben zu Ehren des Antlitzes Christi auf dem Schleiertuch von Manoppello (cf. 2010)

2014* VaLe beneDICtVs pontIfex XVI Cooperator VerItatIs qVI VenIstI In noMIne IesV XrI filII VIrGInIs Verae ILLIbatae atqVe pVtatIVI patrIs Ioseph!

2014* IesVs fVIIt, est et erIt seMper MaIor – Jesus war, ist und wird immer größer sein. - Mögen sich in diesem Jahr die Probleme auf der Welt auch noch so hoch auftürmen, so dürfen wir doch diese Wahrheit niemals vergessen!

2014* IesV, sIs nobIs nostra DeVotIo MoDerna – Jesus, sei du für uns unsere zeitgemäße Frömmigkeitsform.- Unser Gründer Poullart de Places hinterließ uns Spiritanern folgendes Gebet: „Jesu, sis mihi semper Jesus“ – ein Gebetsruf, der sich nur dann richtig erschließt und verständlich wird, wenn man die Bedeutung des Namens „Jesus“ = „Erlöser“ an die zweite Stelle des Gebetes stellt, nämlich: „Jesus, sei für mich immer der Erlöser!“ – Es ist eine für uns alle immer neue und zeitgemäße Frömmigkeitsform („Devotio moderna“), die zur echten „Nachfolge Christi“ („Imitatio Christi“) aufruft, wie das Hauptwerk der „Devotio Moderna“ des Thomas (Hemerken) a Kempis (1379/1380 – 25.7.1471) lautete. – Eine Variante lautet:

2014* IesVs sIt norMa norMans VItae pIae – Jesus soll die normgebende Richtschnur eines frommen Lebens sein!

2014* sI VIIs esse VerVs sapIens, sanCtÍfICes te sIngVLIIs DIebVs atqVe CogItes: In oMnIBVs respICIatVr fInIs – Willst du wirklich ein Weiser sein, so heilige dich alle Tage und bedenke: bei allem muss das Ende berücksichtigt werden! - Eine Variante des vorstehenden Chronogramms ist das folgende:

2014* sI VIIs esse VerVs sapIens CogItes sIngVLIIs DIebVs: a CVnCtIs In oMnIBVs fInIs qVoqVe respICIatVr – Willst du wirklich ein Weiser sein, so bedenke: Von allen muss in allen Dingen auch das Ende berücksichtigt werden! - Das Chronogramm in dieser Form könnte in Anlehnung an den Kantschen kategorischen Imperativ wie dieser verstanden und auch in aller Freiheit wie folgt übersetzt werden: „Willst du weise sein, denke jeden Tag daran, **nur nach derjenigen Maxime zu handeln, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.**“

Zum Fest der Mutterschaft Mariens am 1. Januar 2014 lautet mein Gruß an sie in Form dieses Doppelchronogramms:

2014* + 2014* aVe Mater DeI et DIVInae gratIae - aVe MarIa ora pro nobIs In hora MortIs nostrae - Sei begrüßt, Mutter Gottes und Mutter der göttlichen Gnade! - Sei begrüßt, Maria, bitte für uns in der Stunde unseres Todes!

2014* MarIa pIa, para nobIs Iter tVtVM! – Liebe Maria, bereite uns einen sicheren Weg!

Geschrieben zum Jahresbeginn als Vorblick auf die Heiligsprechung von Papst Johannes XXIII. und Papst Johannes Paul II. am Barmherzigkeitssonntag, dem 27.4.2014:

2014* Is annVs noVVs erIt Vere feLIX propter qVatVor papas orantes pro nobIs: eX sVpernIs sanCtVs Ioannes XXIII et sanCtVs Ioannes paVLVs II, DVo sanCti patres VIVI In terrIs: beneDICTVs XVI et franCIsCVs: portae InfernI non praeVaLebVnt! VbI IesVs Ibi nobIs LVX VIta atqVe VerItas. - Dieses neue Jahr wird ein wirklich glückliches Jahr sein wegen der vier Päpste, die für uns beten: Zwei vom Himmel her: Der heilige Johannes XXIII. und der heilige Johannes Paul II., und zwei Heilige Väter auf Erden: Benedikt XVI. und Franziskus: Die Pforten der Hölle werden nicht die Oberhand gewinnen! Wo Christus ist, da ist Licht, da gibt es für uns Wahrheit und Leben! -

Zum 10. Februar 2014:

2014* pIVs XI a. rattI papa, aVCtor enCICLICae IgnIpotentIs "Mit brennenDer Sorge", ante septVagInta qVINqVe annos e VIta eXIt. – Vor 75 Jahren ist Papst Pius XI., A(chilles) Ratti, der Verantwortliche für die wahrhaft flammende Enzyklika „Mit brennender Sorge“, aus dem Leben geschieden.-

Zum 12. Februar 2014, dem 25. Jahrestag der Einführung von Kardinal Meisner in Köln; es gilt natürlich auch und vielleicht besonders für seinen am 1. März wirksam gewordenen Rücktritt:

2014* I. MeIsner arChIepIsCopo CoLonIensI et CarDInaLI pIo et fortI pastorI gratIa tIbI. – Dank sei dir, Joachim Meisner, Erzbischof von Köln und Kardinal, frommen und mutigen Hirten! -

Folgendes Doppelchronogramm schrieb ich **zum 2. März**, dem 75-jährigen Gedächtnis der an diesem Tag im Jahre 1939 nach nur drei Wahlgängen erfolgte Wahl von Eugenio Pacelli, der früher einmal Nuntius des Vatikans in Bayern und Deutschland gewesen war, zum Papst Pius XII.:

2014* eVgenIVs paCeLLI antea LegatVs eLeCtVs seXagenarIVs qVINarIVs eCCLesIae ChrIsti papa pIVs XII eLegIt pontIfICatVs sVI sententIaM: opVs IVstItIae paX Vera – Eugenio Pacelli, der frühere Legat, der an seinem 65. Geburtstag zum Papst der Kirche Christi gewählt worden ist, nahm sich zum Leitspruch: „Das Werk der Gerechtigkeit ist der echte Friede“.

2014* VerItas Vt regnet, IVstItIa aLta Vt flat: sanCtIfICetVr pIVs papa XII eVgenIVs paCeLLI VerVs IVstVs e natIonIbVs Defensor paCIs totIVs orbIs aC popVLI eLeCtI Contra hItLer et perseCVtores naCIonaLsoCIAListas. – Möge die Wahrheit herrschen, möge die göttliche Gerechtigkeit Wirklichkeit werden: Möge Papst Pius XII. – Eugen Pacelli -, der wahrhaft Gerechte aus den Völkern, der Verteidiger des gesamten Erdkreises und des auserwählten Volkes gegen Hitler und die Nazis, ihre Verfolger, heiliggesprochen werden!

Zum 20. April 2014, Ostersonntag:

2014* ChrIstVs resVrreXIIt Vere eX MortVIIs! IVbILent ChrIstIanI LaVDes aLLeLVIA -
Christus ist wahrhaft von den Toten erstanden! Die Christen sollen Jubellieder singen:
Alleluja!

Zum 27. April 2014, zur Heiligsprechung von Papst Johannes XXIII. und Johannes Paul II.
am Barmherzigkeitssonntag, dem 27.4.2014, schrieb ich folgendes Doppelchronogramm:
2014* Ioseph ronCaLLI nVntIVs apostoLICVs aC patrIarCha praeCLarae VenetIae et postea
papa eCCLESIAe ChrIstI Ioannes XXIII, DeCLaratVs est sanCtVs In CaeLo – 2014* CaroLVs
VVoitYLa arChIepIsCopVs CraCoVIae CarDInaLIsqVe eLeCtVs Ioannes paVLVs II papa
atqVe VICarIVs IesV ChrIstI est et VIVIt nVnC patronVs VerVs noster CaeLestIs Joseph
Roncalli, Apostolischer Nuntius und Patriarch des berühmten Venedigs und dann der Kirche
Christi Papst Johannes XXIII., ist zum Heiligen im Himmel erklärt. - Karol Wojtyla, der
Erzbischof von Krakau und Kardinal, wurde als Johannes Paul II. zum Papst und zum
Stellvertreter Jesu Christi gewählt und lebt jetzt als unser wahrhafter himmlischer
Fürsprecher.

Zum 25. Mai 2014, dem Tag der Europawahl:

2014* VIrI et VXores, eVropa sIne areopago aVt IVre CapItolII, sIne goLgata est nIL nIS
CaDaVer sIne anIMa, peCVnIae faVens. - Ihr Männer und Frauen: Europa ohne den Areopag
oder ohne das Recht des Kapitols und ohne Golgatha ist nichts anderes als ein seelenloser
Leichnam, der günstig ist fürs Geld. – Das Chronogramm spielt auf einen Ausspruch von
Prof. Heuss an, der sagte, dass Europa auf drei Hügeln ruht: Auf dem Areopag Griechenlands,
auf dem Kapitol Roms und dem Golgatha Jerusalems, d.h. auf der Weisheit Griechenlands,
dem Rechtssystem der Römer und auf dem Christentum; wenn auch nur einer dieser Hügel
fehlt, verwandelt sich Europa unweigerlich in einen seelenlosen, wenn vielleicht auch
äußerlich reichen Leichnam. –

Zum 29. Mai 2014, dem Fest Christi Himmelfahrt:

2014* hoDIe ChrIstVs aD CaeLos asCenDIt aLLeLVIA – Heute steigt Christus zum Himmel
empor – Halleluja! -

Zum 08. Juni 2014, dem Pfingstfest:

2014* VenI, sanCte Creator spIrItVs eXIens IbI eX patre fILIoqVe IesV
ChrIsto, pLenItVDo gratIae, sapIentIae, fortItVDInIs, CarItatIs, VnCtIonIs
spIrItVaLIIs, Vt VIVas paraCLItVs In peCtorIbVs nostrIs! – Komm, Heiliger
Schöpfergeist, der Du dort aus dem Vater und dem Sohn Jesus Christus
hervorgehst, Du Fülle der Gnade, der Weisheit, der Stärke, der Liebe, der
geistlichen Salbung, um als Tröster in unseren Herzen Wohnung zu nehmen. -

*



* *

Zum 15. Juni 2014, dem Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit:

2014* gratIas tIbI DeVs VerVs, gratIas tIbI Vera et VnICa trInItas, VnItas In trInItate, gLorIa tIbI fons VnICVs totIVsqVe sanCtItatIs, beneDICTVs sIs genItor et fILIVs atqVe spIrItVs sanCtVs paraCLItVs! aLLeLVIA! – Dank sei Dir, wahrer Gott, Dank sei Dir, wahrhaftige und einige Dreifaltigkeit, Einheit in Dreifaltigkeit! Ehre sei Dir, Du einzige Quelle aller Heiligkeit! Gepriesen seist Du, Vater, und Du, Sohn, und Du, Heiliger Geist, Du Tröster! Halleluja! – *Wie kann man ein Chronogramm über die Hl. Dreifaltigkeit schreiben, ohne gleich fast einen kleinen theologischen Traktat zu verfassen??* -

Zum 19. Juni 2014, dem Fest Fronleichnam, schrieb ich zwei Chronogramme:

2014 IhesVs ChrIstVs DIVInVs paNIIs angeLICVs faCtVs est nobIs VerVs CibVs VIatorVM – Jesus Christus, das göttliche Engelsbrot, ist für uns eine wahrhaftige Speise auf der Wanderschaft geworden. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“.*

2014* peCCat Caro, MVnDas Caro, regnas Caro, honos, IesV, tIbI sIt. - – Es sündigt das Fleisch (des ersten Adam), Du, Jesus (, Wort Gottes, das Fleisch angenommen hat) reinigst das Fleisch, Du herrschst im Fleisch (erhoben mit Gottheit und Menschheit und sitzt nun zur Rechten des Vaters), Ehre sei dir, Jesus. - *Nach dem Hymnus „Aeterne Rex altissime“ vom Fest Fronleichnam. – eine Variante lautet:*

2014* peCCat Caro, MVnDat Caro, regIt IbI IhesVs Caro – Es sündigt das Fleisch, es reinigt das Fleisch, Jesus regieret dort im Fleisch.

Zum 28. Juni 2014, dem Fest des Heiligsten Herzens Jesu:

2014* aVe Cor IesV, tV fornaX arDens CarItatIs, aVe paX Vera atqVe reConCILiatIo VItae nostrae, Miserere nobIs! – Sei begrüßt, Herz Jesu, Du brennender Feuerofen der Liebe, sei begrüßt, wahrhaftiger Friede und Wiederversöhnung unseres Lebens, erbarme dich unser! – *Nach Anrufungen aus der Litanei zum Hl. Herzen Jesu* -

Zum 27. Juli 2014, dem 850. Jahrestag der Übertragung der Gebeine der Heiligen Drei Könige nach Köln, entstand folgendes Doppelchronogramm:

2014* + 2014* fIant festa trIVM regVM orIentIs:/ eXornate Vos et eXVLtate: CoLonIa per oCtIngentos et qVINqVagInta annos pIe Venerata est reLIqVIas sanCtI CasparIs sanCtI MeLChIorIs et sanCtI baLthasarIs – Begangen werden sollen die Festlichkeiten der drei

Könige aus dem Morgenland. Putzt euch heraus und singt Jubelchöre: Köln hat seit 850 Jahren fromm die Reliquien des heiligen Kaspar, des heiligen Melchior und des heiligen Balthasar verehrt! –

Zum 1. August 2014, an dem sich der Beginn des Ersten Weltkrieges, der die Völker Europas in ein bis dahin ungeahntes Chaos stürzte, zum 100. Mal, und zum 1. September 2014, am dem sich der Beginn des noch viel unseligeren 2. Weltkrieges zum 75. Mal jährt: 2014* Non **IaM** Insana **fVrIa** be**LLI** Destr**Vat** nat**Iones** pop**VLos** **VI**tas et **CIVI**tates! **sIt** pa**X** **IV**sta **In** **Vr**be et **In** **CVn**CtIs terr**Is**! – Niemals mehr soll eine unsinnige Kriegswut Nationen, Völker, Leben und Städte zerstören! Gerechter Friede herrsche in der Stadt und in allen Erdteilen! -

Zum 15. August 2014, dem Fest der Aufnahme Marias in den Himmel:

2014* a**Ve** **MarIa**, **Mater** **IesV** p**Ia**, ora pro nob**Is**! - Gegrüßet seist du, Maria, gütige Mutter Jesu! Bitte für uns!

2014* ass**VM**pta et e**Xa**Ltata es a**D** **Cae**Los: t**V** es **fIL**Ia patr**Is**, genetr**IX** **fIL**II p**V**ra, sponsa sp**IrIt**Vs san**Ct**I! Trahe nos **In** e**XIL**Io stantes post te et ora pro nob**Is**! Aufgenommen bist du und erhoben in den Himmel, du Tochter des Vaters, du Mutter des Sohnes, du reine Braut des Heiligen Geistes! Hole uns nach zu, die wir noch in der Verbannung leben, und bitte für uns! -

Zum 20. August 2014, dem 100. Todestag des heiligen Papstes Pius X.:

2014* **IL**Le **Iosef** sarto **Is** q**VI** paro**CV**s ep**Is**Cop**Vs** patr**Iar**Ca **Venet**Iae pont**Ife**X p**IV**s **X** **f**Verat **CVIV**s sentent**Ia** **fVIt** o**Mn**Ia **In** **Chr**Isto resta**Vr**are ante **LV**stra **VIg**Int**I** be**LL**o horrib**ILI** **Ine**Vnte e **VI**ta **Cess**It - Josef Sarto, der Pfarrer, Bischof, Patriarch von Venedig gewesen und zum Papst Pius X. gewählt worden war, hat als Leitspruch: „Alles in Christus erneuern“ gehabt; er ist vor zwanzig Lustren (= einhundert Jahren) bei Anbruch des schrecklichen Krieges aus dem Leben geschieden. -

Zum 24. August 2014, meinem 79. Geburtstag:

2014* e**Ia** **VIV**ens non a**Mitt**It spe**M** – Wohlan, solange einer lebt, lässt er die Hoffnung nicht fahren – oder freier übersetzt: „Wohlan denn: selbst am Grabe noch pflanzt er die Hoffnung auf!“ -:

Zum 28. August 2014, dem Fest des heiligen Augustinus:

2014* a**Vg**Vst**In**Vs san**Ct**Vs **IV**st**Vs** atq**Ve** p**IV**s ep**Is**Cop**Vs** **DIC**It: **DIL**Ige et q**Vo**D **VI**s fa**C** - Augustinus, der heilige, gerechte und fromme Bischof sagt: Liebe, und tue, was du willst. – *Dieses „Liebe“ muss natürlich richtig verstanden werden – es meine das Bemühen, aus Liebe immer das Beste in Bezug auf Gott, den Nächsten und sich selbst tun zu wollen!* -

2014* sentent**Ia** a**Vg**Vst**In**I **sIt** et nostra: **Cre**Do **In** **Corp**Vs **Ihes**V **Xr**I q**Vo**D est e**CCL**es**Ia** **V**na san**Ct**a **Catho**LICA aposto**LIC**a op**Vs** tr**In**tat**Is** tot**IV**s – Der Lehrsatz des Augustinus sei auch der unsere: Ich glaube an den Leib Jesu Christi; es ist die eine, heilige, katholische, apostolische Kirche, das Werk der gesamten Dreifaltigkeit.

Zum 19. Oktober 2014, dem Tag der Ankündigung der Seligsprechung von Papst Paul VI. am 11. Mai 2015, geschrieben:

2014* paVLVs VI Defensor fortIs et seCVrVs hVManae VItae beatIfICabItVr et sIt nobIs
CaeLestIs LVX – Paul VI., der tapfere und standhafte Verteidiger des menschlichen Lebens,
wird selig gesprochen werden und sei uns ein himmlisches Licht! – *Mit Anspielung auf die
selbst in kirchlichen Kreisen umstrittene Enzyklika „Humanae vitae“, und mit der Bitte um
himmlische Erleuchtung beim Kampf gegen die Gender-Ideologie, welche das menschliche
Leben in seinen Grundfesten angreift.* -

Zum 2. November, dem Tag Allerseelen;

2014* fratres nostrI, oreMVs pIe pro anIMa eIVs! – Unsere Freunde, lasst uns fromm für
seine Seele beten!

2014* orabIMVs pIe pro anIMa eIVs! – Wir werden fromm für seine Seele beten!

Zum 9. November 2014, dem 25. Jahrestag des Falles der Berliner Mauer:

2014* ante VIgIntI et qVINqVe annos ILLe tVrpIs MVrVs beroLInensIs a popVLo paCIfICe
patefaCtVs est. eXsVrgIt VoX nostra: ConsensVs et IVstItIa atqVe LIbertas pro patrIa
teVtonICa Lege reVnIfICata! - Vor fünfundzwanzig Jahren ist die berüchtigte Berliner
Schandmauer vom Volk auf friedliche Weise geöffnet worden. Unsere Stimme erhebt sich:
Einigkeit und Recht und Freiheit für das durch das Recht wiedervereinigte deutsche
Vaterland!

Zum Advent und zum 25. Dezember 2014, zu Weihnachten:

2014* aDVenIet nobIs DoMInVs IHS– Der Herr Jesus wird für uns kommen! - mit dem
bewussten Indikativ; eine zweite Fassung, die sich enger an den Text des „Vaterunsers“ mit
dem dortigen Konjunktiv hält, lautet:

2014* aDVenIat nobIs DoMInVs IHS– Der Herr Jesus, er möge für uns kommen!

2014* aDVenIt nobIs DoMInVs IHS– Der Herr Jesus ist für uns gekommen. - Allen
nochmals einen erfüllten Advent vor Seiner Ankunft und Wiederkunft! -

2014* gratIas MaXIMas tIbI – herzlichsten Dank Dir (wobei das „Dir“ auch im Sinne des
kollektiven „Du“ verstanden werden kann = Euch allen)! - die Zahl stimmt zwar jetzt für
2014, doch gilt der Dank für immer!

2014* hoDIe gratIas agIMVs pIe Deo – heute sagen wir Gott fromm Dank

2014* Zur Tridentinischen Messfeier: orDo MIssae trIDentInae VIVae – die Ordnung der
lebendigen tridentinischen Messe